

Mitteldeutsches Land

Journal - Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen-Anhalt u. Thüringen

72. Jahrgang Nr. 298

Halle (S.), Mittwoch, 21. Dezember 1938

Ein Blatt 1,20 RM (einfach 0,15 RM)
 6,24 RM (Vierteljahr) 12,48 RM (Halbjahr)
 24,96 RM (Jahr) 49,92 RM (Zwei Jahre)
 96,00 RM (Drei Jahre) 192,00 RM (Vier Jahre)

Einzelpreis 10 Pf.

Generalfeldmarschall Göring ordnet an:

Ein Sonderauftrag für Junk

Alle Maßnahmen zur Leistungssteigerung der Wirtschaft nun in einer Hand vereinigt

Der durch den Vierjahresplan herbeigeführte Aufschwung hat zu einer neuen Anpassungnahme der deutschen Wirtschaft geführt. Die zur Verwirklichung des Vierjahresplans erforderlichen Produktionsmittel sowie die menschliche Arbeitskraft sind voll ausgenutzt. Die hohe Wirtschaftslage hat die verschiedenen Ämter, besonders die der Wirtschaftsprüfung und Betriebsämter sowie die der Leistungssteigerung, aus dem Bereich der Wirtschaftsjährigen herausgelöst. Die Wirtschaftsjährigen haben die Verantwortung für die Leistungssteigerung der Wirtschaft übernommen. Die Wirtschaftsjährigen sind die Wirtschaftsjährigen. Die Wirtschaftsjährigen sind die Wirtschaftsjährigen. Die Wirtschaftsjährigen sind die Wirtschaftsjährigen.

Der Reichswirtschaftskommissar mit Sitz in Halle, Dr. Kurt Junge, hat die Wirtschaftsjährigen unter dem Titel „Sonderauftrag für Junk“ in der Wirtschaftsjährigen zusammengefasst. Die Wirtschaftsjährigen sind die Wirtschaftsjährigen. Die Wirtschaftsjährigen sind die Wirtschaftsjährigen. Die Wirtschaftsjährigen sind die Wirtschaftsjährigen.

Der Reichswirtschaftskommissar mit Sitz in Halle, Dr. Kurt Junge, hat die Wirtschaftsjährigen unter dem Titel „Sonderauftrag für Junk“ in der Wirtschaftsjährigen zusammengefasst. Die Wirtschaftsjährigen sind die Wirtschaftsjährigen. Die Wirtschaftsjährigen sind die Wirtschaftsjährigen. Die Wirtschaftsjährigen sind die Wirtschaftsjährigen.

„Wilhelm Bauer“

Zugelassener U-Boot-Vergeltungsschiff.

Auf dem Spezialschiff „Wilhelm Bauer“ lag der U-Boot-Vergeltungsschiff „Wilhelm Bauer“ als mit dem Namen des Mannes erhalten, der das erste U-Boot-Vergeltungsschiff war.

Am Südrand der Karpaten entlang

Und heimwärts nach Mähren

Dr. O. Brünn, Mitte Dezember.

Am Südrand der Karpaten entlang hatten die Ungarn eine große Durchgangsstraße gebaut, die bis Rajka gleichsam das Verkehrsbrückenglied der langgestreckten Distanz zwischen der Karpaten-Ukraine bildete. Sie kommt vom südlichen Winkel der CSR herab, benutzt das Theketal und verbindet dann die drei großen Städte Munkacs, Ungar (Ungarisch) und Rajka miteinander. Hier geht sie sich in einen nördlichen Zweig, der über Plesow, Poprad, Rosenburg nach Eilfen und dann reglos gegen Zelen und links das Baogal abwärts führt, während der südliche Zweig etwa der eintägigen Grenze gegen Ungarn folgt, von Rajka über Rosenau und Kimmavitz-Sobotka Solonoz erreicht und dann das slowakische Erzgebirge übersteigt in vielfacher Verteilung über Neutra gegen Westen und Freiburg strebt. Diese Straße lag auf der Karte fast verloren aus, und ich wiegte mich in der Hoffnung, nun endlich einmal wieder etwas Eroberungsfähiges unter die Augen zu bekommen. Schneitere ist richtig, kann meine die Fahrt von Munkacs bis Rajka ein Vergnügen von 146 Kilometern, also von wenig mehr als zwei Stunden sein.

Anders — ich hatte falsch geredet. Die Straße war unbenutzt. Denn ihr größtenteils prächtiges Zementband wird von der neuen Grenzführung kurz und klein gehackt. So wurde ich, weit nach Süden ausweichend, „hinten herum“ fahren und mich dem Schlamme des Tiefalles überantworten. Aus der Fahrt nach Rajka wurden deshalb fast der errechneten 146 Kilometer beinahe 300. Ufford musste im Programm gestrichen werden, denn schon der Rest machte eine runde Tagesreise aus. Ich schlängelte mich mühsam durch die wassertriefenden Niederungen, glitt in zentrimeterhohem Schlamm durch abgelegene Weiler, musste alle halbe Stunde die hochbesetzte Stützfläche reinigen und überfüllt einen Hund und allerlei Geflügel. Sah viele Hafer, die wie Infusorien in Emsen und Rot schimmern und heute fastlich meinem Schöpfer, als das Gelände wieder hügeliger, auf etwas höherer wurde und nach Überquerung eines Höhenzuges das breite Herbart vor mir lag und die Funken der Reschauer Sonders die Nase des Tageszieles anfing.

Auch Rajka, das mir als quälende Stadt gefehlt worden war, sah ich fast wie leer. Man sagte mir, die ganze Gegend der 60.000 Einwohner hat 35 Kilometer nordwärts nach Plesow abgewandert. Viele Häuser standen verlassen. Unzulässige Käden waren geschlossen. Der Bata-Palast hatte eine neue Auffrischung bekommen und hieß nun Gitta. Hätten nicht die vielen ungarischen Soldaten die Straßen bevölkert, der Eindruck wäre noch depressiver gewesen. Trotzdem fand ich in meinem Hotel eine Weibe. Der ungarische Militärkommandant hatte alle Familien beschlagnahmt und die Zimmer an seine familiären Offiziere bis zum Leutnant herab verteilt. Mit anderen Reisenden hatte er offenbar nicht gerechnet. Was hatte in Rajka sowieso wie außerhalb der Welt gefühlt. Seit Wochen hatte es in der Stadt überhaupt keine

Nach dem eisigen Ostwind milder Schnee

Kältewelle langsam im Abflauen begriffen

Es schneit im Schwarzwald Winterpostlaison eröffnet 10 Wärme im Eismeer, aber Venedigs Lagune zugefroren

Die Kälte, die seit mehreren Tagen herrscht und die bei uns ein wenig nachgelassen hat, ergibt gegenwärtig in Europa ein ungewöhnliches Bild. Venedigs Lagune ist zugefroren, im Nordlichen Eismeer aber steigt das Thermometer ein Grad Wärme an. Die Schifffahrt auf dem deutschen Ostsee-Kanal ist immer noch gefährdet und in Süddeutschland bieten gute Aussichten für den Winterpost. Das Kältezentrum liegt jetzt in Mittelasien, die Stadt Nowosibirsk hält den Rekord mit 48 Grad unter Null.

Vom Rhein wird gemeldet, daß die Schifffahrt bei Koblenz noch völlig stillsteht. Die niedrige Temperatur betrug in Koblenz 12 Grad. Das Treibeis des Rheins verhielt sich im Laufe des Tages immer mehr. Auch die Mosel zeigt bereits Grundbeisbildung. Mehrere Weiteiläche befinden sich im Eis. Der Rhein hat sich der Eisganga so weit geöffnet, daß der Schiffsverkehr für den ganzen Strom völlig geperit wurde. Die Fahrt führt hartes Treibeis. Während an der Oberelbe der Schiffsverkehr eingestellt werden musste, ist die Schifffahrt auf der Unterelbe bisher nicht gefährdet. Schmelzende Eis- und Wasserharnische dagegen berichten im nördlichen Balthicum. Die Häfen können nur noch von starken Dampfern angefahren werden. Vor der Ostsee steht ein englischer Kohlendampfer fest. Das Motorschiff „Bellworn“ musste seine Fahrpläne vor dem Zusehen aussetzen, die sich über Schied und Watt mit dem Zentren des Heranarbeiteten mussten. Der Nord-Ostsee-Kanal ist wegen des starken Verkehrs noch nicht zugefroren und vorläufig besteht keine Gefahr, daß der Kanal gefriert wird. Die Dänische Küste in Baginmunde und die Schwebenfähre in Solnis kamen mit erheblichen Verlusten an.

In Frankreich haben die Kälte und Bemerkenswerte Schneefälle den gesamten Verkehr zu Wasser, zu Lande und in der Luft fast behindert. Die Flüge trafen mit großen Verspätungen ein, der Vorratverkehr wurde auf längere Zeit hinaus unterbrochen. Ueber den Dienst wurde der Postdienst im Inneren Frankreichs vollkommen eingestellt. Auch der Frachtverkehr zwischen England und Frankreich wurde unterbrochen. In Paris hat es gestern geschneit, wie man es seit Jahrzehnten dort nicht erlebt hat. In der Zentrale lag der Schnee bis zu 20, in den Vorstädten bis 30 Zentimeter hoch. Der Straßenverkehr wickelt sich im Schneetempo ab. Auch Mailand in Oberitalien liegt im tiefen Schnee. Auf den Bergen von Savona an der Mittelalpe war die Temperatur auf minus 10 Grad gefallen. Die Wasserläufe in der Poebene sind mit einer Eisschicht bedeckt und sogar die Lagune von Venedig ist teilweise zugefroren.

In Jugoslawien wundert die Kältewelle nach dem Westen, in Bosnien wurden minus 22 Grad gemessen. Der Schiffsverkehr auf der Küste ist schon seit einigen Tagen eingestellt. In mehreren Städten Nordjugoslawiens waren die Lebensmittel knapp, da die Bauern nicht zum Markt kamen. In der Zedog-Slomatie hat die Kälte bisher drei Todesopfer gefordert.

Baut Chamberlain sein Kabinett um?

„Vorstoß jüngerer Kabinettsmitglieder“ gegen Fore-Belisha und Instip

Seit Montag beschäftigt sich die englische Öffentlichkeit und die Presse in verärrtem Maße mit einem — wie man sagt — „Vorstoß jüngerer Kabinettsmitglieder“ gegen den Kriegsminister Fore-Belisha und den Verteidigungsminister Instip. Dabei sind die Angriffe gegen Fore-Belisha ausgesprochen verblüffend charaktäris, während bei Instip wieder sachlich die Geschäftsführung kritisiert wird. Vor allem sollen die Verordnungen, die Fore-Belisha vor einiger Zeit in jüngerer militärischer Posten vorgenommen hat, Anlaß zu den Widerständen gegen ihn gegeben haben. Man betont in unterrichteten Kreisen, daß sich die Aktion nicht gegen den Ministerpräsidenten Chamberlain richte, auch nicht gegen seine Außenpolitik. Der parlamentarische Reiter-Korrespondent, der sich auch mit der Angelegenheit befaßt, meint, daß sich wohl einige Änderungen in der Regierung an während der Weihnachtsferien möglich seien.

Die Regierung hat die Fortschritt angezeigten, in den von Deutschen bewohnten Gebieten die Schlagbewilligung für eine entsprechende Anzahl von Zinnenbäumen zu erteilen.

R. o. mit einem Schlag

Arbeitsloser strekte Raguardias wieder. Ein beispielvoller Vorfall, der deutlich erkennen läßt, wie wenig Anfall die Haltung des Oberbürgermeisters von Neunorf, des halbtönen Raguardias, selbst bei seinen erlittenen Wirtstagen findet, spielte sich gestern mittag in der Nähe des Neunorf Rathauses ab. Raguardias wollte hier den Abrucharbeiten des alten Postgebäudes bei. Pflanz drängte sich durch die Zufahrtsmenge ein Mann, der den berüchtigten Gehopst mit einem wichtigen Schlag am rechten Auge erbehrschte. Dieser Mann war ein amerikanischer Arbeitsloser, dessen Familie in Folge der langen Beschäftigungslosigkeit ihres Ehemannes den größten Sorgen ausgesetzt ist. Der Angriff erfolgte unmittelbar vor einer Rundfunkaufnahme Raguardias, die anfänglich über die Überzeugung einer Selbstsünde einer jüdischen Gesellschaft für politische Flüchtlinge gehalten werden sollte. Der Angreifer wurde in einen Krankenstanz eingeliefert, wo er auf seinen Verfallsstand beobachtet werden soll.

Heimleht mit dem Flugzeug

Silgenleht sorgte für NSB-Urlauber. Auf die Bitte von Hauptamteilericht Silgenleht entsand Generalleutnant Miltz gegen mehrere Wadler der Luftwaffe nach der Nordseeinsel Jüt und Bangeroge. Sie werden die dort in Erholungsheimen der NSB befindlichen Witter und Kinder, die durch Eisbarriere vom Bekande getrennt sind, nach Berlin holen, damit sie das Weihnachtsfest mit ihrer Familie feiern können.

Die Kälte, die seit mehreren Tagen herrscht und die bei uns ein wenig nachgelassen hat, ergibt gegenwärtig in Europa ein ungewöhnliches Bild. Venedigs Lagune ist zugefroren, im Nordlichen Eismeer aber steigt das Thermometer ein Grad Wärme an. Die Schifffahrt auf dem deutschen Ostsee-Kanal ist immer noch gefährdet und in Süddeutschland bieten gute Aussichten für den Winterpost. Das Kältezentrum liegt jetzt in Mittelasien, die Stadt Nowosibirsk hält den Rekord mit 48 Grad unter Null.

Ueberheitzter Ofen explodierte

Schule in Dieppe niedergebrennt.

Die südliche Schule in Dieppe (Frankreich) wurde gestern ein Raub der Flammen. Die Ursache des Brandes soll auf die Explosion eines überheitzten Ofens zurückzuführen sein. Der Sachschaden belief sich auf über 3 Millionen Franken. Ein Dampfer brannte ein Hügel des dortigen Krankenhauses vollkommen aus. Die 400 Insassen konnten noch rechtzeitig gerettet werden.

Doch Weihnachtsbäume in Rumänien

Die deutsche Volksgruppe in Rumänien hat durch das Verbot des Schlagsens von Weihnachtsbäumen empfindlich betroffen worden. Infolge des Eingreifens von Landes- und Provinzautoritäten sind die Rumänen bei der Regierung ist es jedoch gelungen, von ihr die Aufhebung des Verbotes zu erlangen.



Ein Neujahrswort und Besäher

Ein Neujahrswort und Besäher. Ein Neujahrswort und Besäher. Ein Neujahrswort und Besäher.

Zwangsarbeit für Frauen in Rotspanien

Zwangsarbeit für Frauen in Rotspanien. Bei der Anlage von Flugplätzen / Tausende 'unsichere Elemente' verhaftet. Die 'Arbeits' und eine Reihe anderer Zeitungen widmen diesem Thema ganze Seiten.

12 rauhe Männer und eine Köchin

12 rauhe Männer und eine Köchin. Ein amüsanter Fall in Norwegen. Mit einem merkwürdigen Fall hatte sich Norwegens höchstes Gericht zu beschäftigen.

Sytem-Schiedspruch aufgehoben

Sytem-Schiedspruch aufgehoben. Um den Millionenheiber Vofel. Die Betrügereien des Juden Vofel, einer der ältesten Industriegeheimen der Marktfreigabe, beschäftigen wieder einmal das Wiener Gericht.

Tolle Zustände in Sowjetbetrieben

Tolle Zustände in Sowjetbetrieben. Neue Aktion gegen Anarchie. Die kommunistische Kampagne zur Verschärfung der bestehenden Arbeitsdisziplinierung und zum Kampf gegen die 'Anarchie', 'Trunkenheit' und 'Schwänzen' in den Betrieben wird mit großem Einsatz von Presse, Rundfunk und Agitation fortgesetzt.

Jüdischer Sowjetpöbel verurteilt

Jüdischer Sowjetpöbel verurteilt. Die Abfertigung zu Kerenski in Paris. Das Pariser Strafgericht hat gestern das Urteil in Sachen des früheren russischen Oberhauptes Kerenski gesprochen. Im November vorigen Jahres wurde bekanntlich festgesetzt, daß an die Festhaltung der Pariser Wohnung Kerenski eine achtsame Überwachung angeschlossen war, die in die Wohnung des jüdischen Sowjetagenten Staatsberg führte.

Mehr als 20 Leichen im Schiff

Mehr als 20 Leichen im Schiff. Die Bergungsarbeiten am Tejo. Die Bergungsarbeiten zur Hebung des am Montagabend auf dem Tejo gesunkenen Auskämpfers 'Alfonso' mühten Dienstagabend unterbrochen werden, da die plötzlich heftig gewordene Strömung eine Weiterarbeiten unmöglich machte.

Die Kommunalwahlen in Polen

Die Kommunalwahlen in Polen. Starker Erfolg der Opposition. Bei den polnischen Kommunalwahlen, die am letzten Sonntag in mehr als 50 polnischen Groß- und Kleinstädten stattfanden, haben insgesamt: Nationale Partei (Nationaldemokratisch) 407 Mandate, Lager der Nationalen Einigung 383 Mandate, Polnische Sozialistische Partei 174 Mandate, Arbeitspartei General Dullers 53 Mandate, Jüdische Parteien 36 Mandate, Deutsche Einheitsliste 16 Mandate, verchiedene kleinere Gruppen 77 Mandate.

Kritik an Monsieur Bonnet

Kritik an Monsieur Bonnet. 'Giornale d'Italia': 'Mehr Wählgang'. Die neue bereits zum drittenmal wiederholte Erklärung des französischen Außenministers Bonnet, daß Frankreich den Einseitigkeit Vorden an Italien abtreten könne, und daß jede andere Lösung zu einem bewaffneten Konflikt zwischen beiden Ländern führen müsse, hat in Rom beträchtliche Zustimmung erregt.

Lebrun will nicht mehr kandidieren

Lebrun will nicht mehr kandidieren. Der Präsident der französischen Republik hat, wie schon bekannt wird, in Paris eine Erklärung abgegeben, die er nach dem Ablauf seines Amtsamts im Mai bestehen will. Damit befindet er endgültig seinen Willen, nicht als Kandidat für die nächsten Präsidentschaftswahlen aufzutreten, obwohl seine eigene Meinung ihn dazu zögen hätte, in die Verlängerung seines Mandats einzustimmen.

Zielen baut ein Volksmotortrad

Zielen baut ein Volksmotortrad. Die Ausführenden über den italienischen Motorport kündigte General Vaccaro das italienische Volksmotortrad an, das durch tatsächliche Unterfertigung der Industrie nicht mehr als 2000 bis 2500 Lire kosten wird.

Arbeiterführer dürfen nicht zum Großmutter

Arbeiterführer dürfen nicht zum Großmutter. Die irische Zeitung 'Albion' glauft melden zu können, daß die französische Mandatsbehörden den verbannten gemeinen Mitglieder des arabischen Sozialismus die Einreise nach Syrien und Libanon verweigert haben.

Königspläne gegen die Juden

Königspläne gegen die Juden. In Ägypten hätte, wo sich keine Nationalität mit dem Judentum eintragen haben, wüßte der Unwille gegen die jüdische Bevölkerung immer mehr. Da vorläufig die Voraussetzungen für eine allgemeine Abwertung gegen das Judentum in Ägypten noch fehlen, macht sich dieser geistreiche Unwille in Einzelaktionen Luft.

Und Heer March fiel durch

Und Heer March fiel durch. Die Nachmittagsübung der französischen Kammer sollte gestern die vorläufige Bestätigung des berühmten Kommunistenführers March in den Heresausstuf mit Mehrheit ab.

Mlegengewichtsmesser geht ins Kloster

Mlegengewichtsmesser geht ins Kloster. In Irland ist der gewiß recht ungewöhnliche Fall zu verzeichnen, daß ein Herr March mit einem Minderstolz vertaucht hat. Es ist der frühere Weltmeister im Mlegengewicht, Sean O'Mah. Er scheint auch nicht die freigelegte Willde ablegen, sondern sich auf den Weg zu machen, um die Fortsetzung seiner Vorkampfbereitungen zu wollen. In seinen Sportfreunden hat er nämlich geäußert, die stille Konzentration in einem Kloster sei nicht nur für Münde heilsam.

Leselampen An der Hauptpost

Leselampen An der Hauptpost. ab RM. 13.50. Einmalig, ab 10.00 monatlich.

Witverantwortung der Wirtschaft im beruflichen Schulwesen

Witverantwortung der Wirtschaft im beruflichen Schulwesen. In der Zeitkritik 'Der Gemeindegott' tritt der Berliner Magistrats-Beauftragte Dr. Georg Groß für die Wirtschaft im beruflichen Schulwesen ein. Er schreibt über: Das berufliche Schulwesen umfaßt die Berufsschulen, die die wertvollsten Jugendlichen beiderlei Geschlechts an ein bis zwei Vorkenntnissen ergänzend fachlich betreiben. Es schließt ein Berufsschulwesen, das die lehrerliche Ausbildung, berufspraktische Jugendlicher Teilweise oder ganz bei vollem Tagesunterricht in die Schulverhältnisse verlegen. Es umschließt ferner die Fachschulen der verschiedenen Berufe, die für jeden leistungswilligen Jugendlichen im Rahmen mindestens eines Facharbeiters die Möglichkeit der technischen und fachwissenschaftlichen Weiterbildung, des erworbenen beruflichen Einflusses und damit des sozialen Aufstieges bieten. Das Ziel des beruflichen Ausbildungsweges muß der leistungswillige, nach einer beruflichen Berufstätigkeit, die sich als Funktion der Zusammenarbeit von beruflichem Schulwesen und Wirtschaft darstellt, unbedingt geliebt sein.

Der italienische Senat nahm in seiner gestrigen Sitzung die schon von der Kammer verabschiedeten Massengesetze an.

Gummi-Wärmflaschen

Gummi-Wärmflaschen. Schon von 1. RM. an. Esieder.

Witverantwortung der Wirtschaft im beruflichen Schulwesen

Witverantwortung der Wirtschaft im beruflichen Schulwesen. In der Zeitkritik 'Der Gemeindegott' tritt der Berliner Magistrats-Beauftragte Dr. Georg Groß für die Wirtschaft im beruflichen Schulwesen ein. Er schreibt über: Das berufliche Schulwesen umfaßt die Berufsschulen, die die wertvollsten Jugendlichen beiderlei Geschlechts an ein bis zwei Vorkenntnissen ergänzend fachlich betreiben. Es schließt ein Berufsschulwesen, das die lehrerliche Ausbildung, berufspraktische Jugendlicher Teilweise oder ganz bei vollem Tagesunterricht in die Schulverhältnisse verlegen. Es umschließt ferner die Fachschulen der verschiedenen Berufe, die für jeden leistungswilligen Jugendlichen im Rahmen mindestens eines Facharbeiters die Möglichkeit der technischen und fachwissenschaftlichen Weiterbildung, des erworbenen beruflichen Einflusses und damit des sozialen Aufstieges bieten. Das Ziel des beruflichen Ausbildungsweges muß der leistungswillige, nach einer beruflichen Berufstätigkeit, die sich als Funktion der Zusammenarbeit von beruflichem Schulwesen und Wirtschaft darstellt, unbedingt geliebt sein.

Cieder, die wir entbehren können

Cieder, die wir entbehren können. Die einzige erziehungswissenschaftliche Zeitschrift der Bewegung, 'Nationalsozialistisches Bildungswesen', herausgegeben von der Reichsleitung der NSDAP, Hauptamt für Erzieher, schreibt über die Überflüssigkeit 'Cieder, die wir verzichten, folgende Worte: In vielen noch heute in der Schule und in den Schulen gebräuchlicher Ciederbücher (auch neuerer Auflage) finden sich noch Cieder, deren Worte von Juden stammen oder von Juden verfasst sind. Dieser Cieder, auf die wir verzichten können, sind folgende: 1. Hebe deine Augen auf. Weile von dem Juden Mendelssohn-Varsholz. 2. Nur zu guter Zeit. Weile von dem Juden Mendelssohn-Varsholz. 3. Wohltag in Gottes Hände.

welches werden auch alle Maßnahmen anzupreisen sein, die die Arbeitsbeschäftigung der Schüler und Lehrpersonen fördern. Auch die Zerrissenheit des beruflichen Bildungsweges der Berufsbeschäftigten erfordert aus Gründen der Nationalisierung baldige Veränderungen. Es ist jedoch verfehlt, diesem offensichtlichen Mangel durch Einführung von Hochschulen für Beruflicher zu begegnen und für den Eintritt in das Fachstudium das Abitur zu verlangen. Gläubiger im Sinne einer Leistungssteigerung würde eine Entschärfung der mangelhaften Stellen für gute praktische Vorbereitung, die abgelehnte fachliche Ausbildung und eine gezielte Auslieferung sein. Die Zerrissenheit im beruflichen Schulwesen selber wird in dem Maße zu rationalisieren sein, wie sich die Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Technik gestaltet, wie Lehrfragen selbst, wie organisatorische Notwendigkeiten im Zuge einer naturgegebenen Weiterentwicklung durchgeführt werden.

Witverantwortung der Wirtschaft im beruflichen Schulwesen. In der Zeitkritik 'Der Gemeindegott' tritt der Berliner Magistrats-Beauftragte Dr. Georg Groß für die Wirtschaft im beruflichen Schulwesen ein. Er schreibt über: Das berufliche Schulwesen umfaßt die Berufsschulen, die die wertvollsten Jugendlichen beiderlei Geschlechts an ein bis zwei Vorkenntnissen ergänzend fachlich betreiben. Es schließt ein Berufsschulwesen, das die lehrerliche Ausbildung, berufspraktische Jugendlicher Teilweise oder ganz bei vollem Tagesunterricht in die Schulverhältnisse verlegen. Es umschließt ferner die Fachschulen der verschiedenen Berufe, die für jeden leistungswilligen Jugendlichen im Rahmen mindestens eines Facharbeiters die Möglichkeit der technischen und fachwissenschaftlichen Weiterbildung, des erworbenen beruflichen Einflusses und damit des sozialen Aufstieges bieten. Das Ziel des beruflichen Ausbildungsweges muß der leistungswillige, nach einer beruflichen Berufstätigkeit, die sich als Funktion der Zusammenarbeit von beruflichem Schulwesen und Wirtschaft darstellt, unbedingt geliebt sein.

Remontierung der atademischen Jugend in Wien

Remontierung der atademischen Jugend in Wien. Die schicksalhafte Studentenschaft hat bei ihrer Remontierung eine Wiederannahme des jüdischen Einflusses mit Deutschland in Aussicht genommen.

4,4 Millionen Auflage 'Hilf mit'

4,4 Millionen Auflage 'Hilf mit'. Die Schillerzeitung 'Hilf mit' ist mit einer Auflage von 4,4 Millionen Stück die größte ihrer Art in der Welt.

Neuauflage der Vierzehn Scherben

Neuauflage der Vierzehn Scherben. Eine Neuauflage der Vierzehn Scherben Schuberth in Auswahl bereitet der Verlag Volkoff in Braunschweig vor. Herausgeber ist die als Sängerin und auch als Vortragshilfenerin bekannte Kammergängerin Vult Wuh-Gewer. Der erste Band ist schon fertiggestellt.

Hochschulschulnachrichten

Hochschulschulnachrichten. In Göttingen ist der berühmte Chemiker und Physiker Geheimrat Professor Dr. Gerhard Zemann, 73 Jahre alt, gestorben. Er fand die Schülerzeitung 'Der Witz' als Herausgeber. Seine Bücher 'Lehrbuch der Metallurgie' und 'Lehrbuch der heterogenen Gleichgewichte' sind in der Fachwelt anerkannt worden. Er war Mitglied zahlreicher gelehrter Gesellschaften und Inhaber vieler Auszeichnungen.

Witfe Frau Köhler

Witfe Frau Köhler. Die schicksalhafte Studentenschaft hat bei ihrer Remontierung eine Wiederannahme des jüdischen Einflusses mit Deutschland in Aussicht genommen.

Anstieg der Temperaturen

Die frierende Bevölkerung atmet auf. Zum erstenmal sah man gestern nachmittags und heute morgen die Leute weniger eiligen Schrittes und ohne Drehtäfelchen durch die Straßen gehen. Die von uns angeforderte Temperaturerhöhung ist eingetroffen. Welchen mittig verzeichnete das Thermometer noch 10,8 Grad Celsius unter Null und auch eine Stunde vor Mitternacht wurden dieselben Maßstäbe gemessen. Mit 11,9 Grad wurde schließlich in den frühen Morgenstunden die Höchsttemperatur erreicht, aber die Kälte, die um 7 Uhr an der Arbeit gingen, konnten sich davon überzeugen, daß die Durchfrierbarkeit im Thermometer bereits auf 7,4 Grad hinaufgeklüffelt war.

Die Gesamtmetereologie wird durch ein aus Spanien einwanderndes Tief beeinflusst, das sich bereits gestern durch einen bemerkenswerten Barometerfall ankündigte. Es dürfte also nun mit häufiger Bewölkungszunahme und mit Schneefall zu rechnen sein, doch besteht auch die Möglichkeit, daß untergeklärter Regen niederschneit, der dann eine unermessliche Schlattengefahr bedingen könnte. Im allgemeinen dürften die winterlichen Temperaturen aber weiterhin anhalten.

Auf den hallischen Eisbahnen, die am Dienstagabend eröffnet wurden, herrschte bald ein lebhafter Betrieb. Mit noch jüngerer Lust mitunter auf der eisigen glatten Fläche, und da und dort führten die Verküher, eine Pirouette zu drehen, nicht gerade zu einem erheblichen Anknüppeln, dafür aber zu einem Sturz auf einen Körperteil, dessen Polsterung im allgemeinen einen Sturz wohl vertragen kann. So ermuntert das Eis auf den Eisbahnen ist, so unangenehm macht es sich für die Schifffahrt bemerkbar, die ja nun schon seit einigen Tagen lahmgelegt ist. Die Saale ist im übrigen an weiteren Stößen angezogen.

Keine Winterferienfeiern

Eine Anordnung des Gauleiters.

Im Hinblick auf den starken Schneeeinbruch und die Tatsache, daß die Ausführung der Partei und ihrer Gliederungen in keiner Weise den Anforderungen entspricht, die man anlässlich der Winterferien stellen muß, unterlasse ich für das Gauegebiet die Abhaltung der Winterferienfeiern.

Gaegelina, Gauleiter.

Trotz Kälte planmäßiger Luftverkehr

Die außerordentliche Kälteperiode, die über ganz Mitteleuropa liegt, zog den über Halle-Leipzig geführten Luftverkehr nicht in Mitleidenhaft. Planmäßig wurden alle Flüge vom Flughafen Halle-Leipzig aus durchgeführt. Nur die vom Westen kommenden Flugzeuge erlitten kurze Verögerungen, da der herrschende Sturm die Flugzeit verlängerte. Die Flugzeuge waren im allgemeinen gut besetzt, und die Passagiere sprachen sich anerkennend über die Regelmäßigkeit des Streckendienstes und die Annehmlichkeiten des Fluges in den geschützten Räumen der Verkehrsflugzeuge aus.

Nachfüllen von Warenautomaten

Kleinen Unternehmern ist die Möglichkeit gegeben, zur Steigerung ihres Einkommens an Sonn- und Feiertagen die Warenautomaten nachzufüllen, auch wenn kein Warenverkauf stattfindet. Es ist die Frage, ob auch der Mitarbeiter die gleichen Funktionen ausüben darf. Der Reichsarbeitsminister hat entschieden, daß Mitarbeiter, selbst wenn sie sich Gewinnbeteiligung angeeignet finden, dem Unternehmer nicht gleichgestellt werden dürfen. Demzufolge ist ihnen die funktionale Wartung von Automaten unterlagt.

Wichtige Beschlüsse in der letzten diesjährigen Ratsherrensitzung

Die Elisabethbrücke wird völlig neu gebaut

Stadt Halle und Reichswasserstraßenverwaltung teilen sich in die Kosten für den allen Anforderungen des Straßen- und Schifffahrtsverkehrs entsprechenden Neubau / Gute Entwicklung der Stadtparkaffe

Die Ratsherren fanden sich gestern zu ihrer 14. und damit letzten diesjährigen Sitzung im Stadthaus zusammen. Die Tagesordnung sah einige wichtige Beratungsgegenstände vor, von denen insbesondere der Vermatungsfestenantrag 1939 und Nachtragsantrag 1938 der Stadtparkaffe mit dem Bericht über die Entwicklung dieses Instituts sowie die Beteiligung an den Geländefotografen für den Neubau der Elisabethbrücke und die Anschaffung von fünf Kraftfahrzeugen für die Müllabfuhr zu nennen sind.

Der Verwaltungsausschuß voran schickte der Stadtparkaffe für das Rechnungsjahr 1939 eine Zielsetzung der Ausgaben um etwa 10 Prozent gegenüber dem Voranschlag 1938 vor. Diese Erhöhung ist in der Hauptphase bedingt durch die im Jahre 1938 eingetretene und auch im Jahre 1939 weiter zu erwartende Steigerung des Geschäftsvorfalles; denn die Vermatungsfestkosten 1939 werden nur 1,02 Prozent der Bilanzsumme betragen gegenüber 1,08 Prozent der Bilanzsumme im Jahre 1938 und 1,1 Prozent der Bilanzsumme im Jahre 1937. Im einzelnen berichtete Bürgermeister Dr. May als Vorsitzender des Sportfördervereins über den Geschäftsvorfall bei der Stadtparkaffe zu Halle folgendes:

Das Jahr 1938 wird voraussichtlich mit einem Zareinlagenzuwachs von 9,5 Millionen RM. und einer Zunahme der Depositionen von 25 Millionen RM. abgeschlossen. Die Zareinlagen werden sich am Ende des Jahres auf 73,25 Millionen RM. (i. S. 63,75 Mill. RM.) und die Giro- und Depositionen auf 12,75 Millionen RM. (i. S. 10,25 Millionen RM.) belaufen. Die Zareinlagen werden mithin 86 Millionen RM. gegenüber 74 Millionen RM. im Vorjahre betragen. Der Gesamtzuwachs von 12 Millionen RM. ist bisher noch in keinem Jahre seit 1928 erzielt worden. Die Zahl der Parkaffen ist am Ende des Jahres rund 182.000 betragen gegenüber 157.500 im Vorjahre. Das Giro- und Depositionsgebiet hat sich weiterhin günstig entwickelt, wie sich aus der Steigerung der Kontenabläufe 1938 gegenüber 1937 im Vorjahre ergibt. Der Gesamtzuwachs wird im Jahre 1938 250 Millionen Reichsmark übersteigen (i. S. 425 Millionen Reichsmark). Die Bilanzsumme wird sich von 79,4 Millionen RM. auf über 92 Mill. RM. erhöhen. Recht günstig hat sich im Jahre 1938 auch der Abhol- und Schiffsverkehr entwickelt. Im Abholverkehr wurden 4000 (i. S. 1500) Sparrer 240.000 (i. S. 73.800 RM.). Durch die Schulbaranzahl von 109.000 (i. S. 75.000) Stück (i. S. 25,25 Millionen RM. auf 27,10 Mill. RM.) und Wertpapieren sind angelegt 35,6 Mill. RM. (i. S. 28,1 Millionen RM.). Im kurzfristigen Kreditgeschäft wurden an Personalanleihen und Kontokorrentkredit im Laufe des Jahres 1938 298.000 RM. bewilligt (i. S. 214.000 RM.).

Der Vergrößerung des bebauten Stadtgebietes folgend, hat die Stadtparkaffe am 24. Oktober 1938 zwei neue Zweigstellen in der Bechtelstraße 194 und in der Reimelstraße 74/75 (Straßenbahndepot) eröffnet, die sich bisher günstig entwickelt haben. Zu Beginn des Jahres 1939 sollen die bisher in der Zeuchentstraße befindliche Zweigstelle und die in den im Jahre 1938 errichteten Neubau Robert-Koch-Straße 68 Paul-Bert-Straße überföhren. Da dieser Zweigstelleneubau erheblicher Werke im Jahre 1938 seiner Vollendung entgegen geführt werden kann, wurde die Aufstellung eines Nachtragsantrages für das Geschäftsjahr 1939 notwendig, der in der Ratsherrensitzung ebenfalls zur Beratung gestellt wurde. Die Stadtparkaffe, die im

Verwaltungsausschuß der Betriebe steht und deren Geschäftsführer sich 100prozentig zum Reichsbewirtschaftsstamp im Frühjahr 1939 gemeldet hat, kann mit ihrer Entwicklung im Jahre 1938 außerordentlich zufrieden sein. Das brachte auch der Mitarbeiterleiter, Ratsherrenmitglied, in seinen Ausführungen zum Ausdruck.

Von besonderer Bedeutung war weiter die Beratung über den beabsichtigten Neubau der Elisabethbrücke und die Beteiligung der Stadt Halle an den Gesamtanlagen (Mitteldeutscher Schiffsanal) zweigt oberhalb der Halle-Kaßeler Eisenbahnlinie ab. Er führt dann durch die Wasserbauverwaltung nach dem Habensiel und mündet am Göttersee. Er wird wieder in die Saale einmünden. Die Planarbeiten sind an der Stelle getroffen, wo sich die Elisabethbrücke befindet. Die Uferlinien der Elisabethbrücke mit nur 12 Meter tiefer Weite sind jedoch für die Schifffahrt unzulänglich. Es ist daher notwendig, diese Brücke zum Zweck der Durchführung des Umkehrungsplans neu zu gestalten.

Die Brücke steht im Eigentum der Stadt. Von der Reichswasserstraßenverwaltung war zunächst der Umbau der drei Mitteldeutschen einer Schiffsöffnung beabsichtigt. Dabei legte die Stadt Wert darauf, daß bei einer derartigen größeren baulichen Veränderung nicht nur ein den schiffsverkehrlichen Mindestanforderungen genügendes Bauwerk errichtet, sondern daß auch einer zünftigen Straße vorzuziehen und darüber hinaus künstlerischen und ästhetischen Belangen Rechnung getragen wurde. Es wurde daher u. a. eine ausreichende Brückenbreite, eine unter der Fahrbahn liegende Konstruktion und Wasserbauwerke für notwendig gehalten. Die beiden letzten Forderungen bereiteten aber außerordentliche Schwierigkeiten in technischer Hinsicht. Selbst bei Ausschöpfung aller konstruktiven Möglichkeiten konnten die Wünsche der Stadt als auch der Reichswasserstraßenverwaltung bei einem Umbau in beschränkter Umfang erfüllt werden.

Es ist deshalb von Anfang an auch der Plan eines Neubaus der gesamten Brücke erwogen worden. Maßgebend war dabei die Überlegung, daß bei dem ursprünglich erdachten Umbau der drei Mitteldeutschen von der Brücke die Schiffsöffnung nur etwa 30 bis 40 Meter Breite betragen und damit kaum die Mindestanforderungen genügt hätte. Bei der Schaffung einer 50 Meter breiten Schiffsöffnung wäre damit zu rechnen gewesen, daß in diesem Falle die ganze Brücke in den Umbau hätte einbezogen werden müßte, und daß damit ein unverhältnismäßig hoher Kostenaufwand erforderlich würde, der den Kosten eines Neubaus nahe gekommen wäre. Weiter war zu beachten, daß die jetzige Brücke gewisse Mängel aufweist und den gesteigerten Verkehrsansprüchen nicht genügt.

Früher oder später würde daher ein Neubau unbedingt erforderlich geworden sein. Dieser hätte sich aber dann mit dem von der Reichswasserstraßenverwaltung beabsichtigten Umbau nicht mehr konstruktiv verbinden lassen. Es lag daher im beiderseitigen Interesse durch gemeinsame Beteiligung an einem Neubau ähnliche Anwendungen zu vermeiden

und eine Brücke entstehen zu lassen, die nach jeder Richtung hin allen notwendigen Anforderungen gerecht wird. Die zwischen den beiden Stellen geführten Verhandlungen haben eine Kostenbeteiligung von je 50 Prozent gesichert. Der Oberbürgermeister genehmigte diese Beteiligung der Stadt, nachdem seitens der Ratsherren seine Bedenken erhoben wurden, jedoch unter der ausdrücklichen Bedingung, daß sich die Reichswasserstraßenverwaltung ebenfalls mit 50 Prozent beteiligt.

Die im letzten Jahr begonnene Umstellung des Müllabfuhrbetriebes zum Wechsellösung auf das Umkehrsystem hat sich nach den bisherigen Erfahrungen bewährt. Sie soll deshalb im nächsten Jahre fortgesetzt und auch in den Bezirken der Altstadt reiflos durchgeführt werden. Eine baldige Umgestaltung des Müllabfuhrbetriebes ist insbesondere deshalb unumgänglich notwendig, da der Abtransport des Mülls durch die städtischen Müllabfuhrbetriebe infolge der zu erwartenden Erhöhung der gleichzeitig als Müllabfuhr dienenden Braunkohlenwerke Müllabfuhr wegfällt. Bei Beibehaltung der zur Zeit noch vorherrschenden Wechsellösungssysteme würde der Bau einer großen Umstellestelle notwendig gewesen sein, der mit erheblichen Kosten verbunden verbunden gewesen wäre. Aus diesem Grunde soll die baldige Umstellung auf das Umkehrsystem durchgeführt werden. Hierzu ist die Anschaffung von drei großen Müllumwägen notwendig. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die bisher verwendeten Wechsellösungsfahrzeuge bereits verbraucht und der Kauf von fünf Instandhaltungswagen des Alters der Fahrzeuge sich nicht mehr lohnt. Es hätten also hier sowie in kürze Neuanfassungen erfolgen müssen.

Die Vereinfachung des Müllabfuhrbetriebs bringt eine wesentliche Vereinfachung der gesamten Organisation mit sich. Außerdem hat der Mitarbeiterbereich erheblichen Vorteil der größeren Wirtschaftlichkeit infolge der Verfalls der zweimaligen Müllumladung. Im Zusammenhang mit der beabsichtigten Vereinfachung ist auch eine Veränderung des Transports der Tonnen durch die Abholmannschaften in Aussicht genommen — Zwei-Mann-System statt Ein-Mann-System — die sowohl im Interesse der Geschäftsfähigkeit als auch im Interesse einer sorgfältigen Materialbenutzung liegt. Die Mittel für die Beschaffung der insgesamt benötigten fünf Fahrzeuge werden im Haushaltsplan 1939 eingeplant werden. Im Hinblick auf die längere Lieferzeit soll die Bestellung jedoch erst im nächsten Jahre erfolgen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde noch über den An- und Verkauf von Grundstücken beraten. Die Grundstücke

Verlängerte Geltungsdauer für Arbeiterzufahrtarten schon ab heute

Die Ausdehnung der Geltungsdauer für Arbeiterzufahrtarten von 10 auf 14 Tage, die ursprünglich am 1. Januar 1939 in Kraft treten sollte, ist mit Rücksicht auf den Wechselaufbauverfahren auf den 21. Dezember 1938 vorverlegt worden. Alle von diesem Tage ab gefahrenen Arbeiterzufahrtarten erhalten bereits die verlängerte Geltungsdauer von 14 Tagen. Außerdem ist ab 21. Dezember 1938 je einmalige Fahrtunterbrechung auf der Hin- und Rückfahrt gestattet.

Für die Witwen von Schneeführern in die Abreise ist für den bevorstehenden Winterfahrverkehr die gleiche Regelung wie im Vorjahre getroffen worden.

Advertisement for Schmalzmandler shoes. Features a central logo with a rooster and the text 'SCHMALZMANDLER'. Below the logo, the text reads 'Schmalzmandler' in a large, stylized font, followed by 'Halle / Saale, Leipziger Straße 100'. The advertisement is framed by decorative elements and includes images of a shoe and a high-heeled shoe.

"Kleine Anzeigen" von Privat zu Privat werden nur eckig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das feingedruckte Überschriftswort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundchrift 4 Pf., Ziffergebühren 5 Pf., Nachdrucke werden nicht gewährt. Für die gleichzeitige Aufnahme eines "Kleinen Anzeigen" von Privat zu Privat in allen Ausgaben die Zeitung "Mitteldeutsche", nämlich Saale-Zeitung, Halle, Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt, und Merseburger Zeitung, Merseburg, betragen die Kosten: 50 Pf. 100 des Überschriftswort und 10 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundchrift. Ziffergebühren 40 Pf., Millimeterpreis für kleine Anzeigen in 3 Zeitungen 15 Pf.

Klein- und Polstermöbel

Schreibtische, Einzelmöbel
couch 89.-, 89.-, 79.-, 69.-
Flurgarderoben u. Dielen
Gebr. Kroppenstädt
Möbelfabrik - Handel, Halle (S.)
Große Märkerstraße 4
Auch gegen günstige Teilzahlung.

Offene Stellen

Stellengesuchen wird empfohlen
den Besonderen auf Ziffer-
Anzeigen keine Originalzusendung be-
zuzulassen, da diese nicht abhören
können. Zuschriften, Briefe und
Lichtbilder sollen auf der Rück-
seite Namen und Adresse des Be-
wähbers tragen, damit die Rück-
sendung der Unterlagen nicht erlosche.

Jüngerer Bote

(Radfahrer)
für sofort gesucht
Vorstellung:
Große Brauhausstraße 16-17
beim Pflöner

Melker

Wird gesucht.
Abt. Altenburg.

Wegen Erkrankung

Ausschütze f. Saal-
kassier f. sofort
Gebr. W. 11.

Gläse

für Festhandelt
auf dem Lande
für sofort gesucht,
die Töchter u. feld-
fähig arbeiten
soll (nicht unter
20 J.).
Gehalts-
forderung 120
bis 150 M. monatlich
u. 10 M. für
Wohnung.
Antrag an Frau
Carola Nordend,
Hörsingstr. 8,
Erfurt.

Hausmädchen

sauber u. fleißig
für sofort bei guter
Bezahlung gef.
Haus am See,
Erfurt.

Eine Perle

von einem Mädchen
hat das Frau
in der Stadt
ausgegeben.
Antrag an Frau
Carola Nordend,
Hörsingstr. 8,
Erfurt.

Mietgesuche

Moderne
4-4 1/2-31-
Wohnung
zum 1. April 39
evtl. früher bar.
Über 1. Etage gef.
Antrag an Frau
Carola Nordend,
Hörsingstr. 8,
Erfurt.

Möbel-Quelle

Merseburger Straße 48
Eig. Tischlerei Dieckauer Str. 3

Was 2 sparen

Klein
Möbel
Dielenargituren
in großer Auswahl.
Annahme v. Ehestandsdar.
Kinderheim, Siedler-Scheine

Dosserde u. -Oefen

Wasskesselherde
Wasskessel
Badeöfen u. -Wannen
F. Lindenbahn
Königsstraße 8

Wirklich schöne Weihnachts-Geschenke

sind meine Couchs, Polstersessel, Polster-
stühle, Auszugschische und alle anderen
Kleinmöbel.
Gute Verarbeitung. Billigste Preise.
Möbel-Myzak
Eigene Tischlerei. Lieferung frei
Böllberger Weg 4 und 12
Zugelassen für alle Darlehenscheine
Gekaufte Möbel werden bei geringe Anzahlung bei
Weihnachten zurückgestellt.

Beleuchtung

Rundfunk
Das große Fachgeschäft
Elektrohaus Tysseff
für Ge. Ulrichstr. 37
Erdgesch. und 1. Stock

Stellengesuche

Schreibmaschinen
Wiederholt 1.64
Auch teilweise
Herstellung im
Haus in
Lage - Erfurt
Königsstr. 10/11

Tankwart

1. Kraft, vertraut
mit alle und
Benzinmotoren
sucht baldmöglichst
evtl. auch als
Verfasser.
Zielung: Erfurt
unter 1914 an
die Gef. d. Sta.

Grüßlengel

400 M. 20. zu vert.
Erfurt
Erfurt
Erfurt

Gebrauche

Flügel u.
Pianos
zu erhalten, in
großer Auswahl bei
B. Döll
Pianohaus,
Gr. Ulrichstr. 33/34

Schreibmaschinen

Wiederholt 1.64
Auch teilweise
Herstellung im
Haus in
Lage - Erfurt
Königsstr. 10/11

Man Schulz

Wiederholt 1.64
Auch teilweise
Herstellung im
Haus in
Lage - Erfurt
Königsstr. 10/11

Göfa

gut erhalt., zu vert.
Preis 20 M.
Möbelf.
Erfurt, Erfurt.

Zwei Kleider- schränke

obaler Tisch und
alle Geräte zu ver-
kaufen. Pfänder-
gegen 12 M. restlos.

Nähmaschinen

versenkbar
auf Holzgestell
von 135.-Mk. an
Paul Krause
Gelbststraße 39
Fennstr. 28/22

Klavier

gut erhalt., billig
zu verkaufen.
Bitte, Robert
ab. Bitterfeld.

Möbel

in großer
Auswahl
Auch auf
Teilzahlung.
Gebrauchte
Schlitz, v. 100.- an
Auszug, v. 20.- an
Spiegel, v. 10.- an
Chais, v. 10.- an
Stühle, v. 10.- an
Küchen, v. 10.- an
Verkleid. Spiegel,
Schreibtische
Neue Möbel
in großer Anzahl auf
Bücherkredenz
Büchermöbel
Halla, Marktstr. 3
ab. Elbeh. - Markt,
Lieferung frei!

Kleine Geschenke,

welche die Weihnachtsfreude erhöhen

Gäste- und Tagebücher in Leinen
Füllfederhalter und Silberdrehstifte
Briefpapiere in Kassetten und Blöcken

J. Zoebisch, Papierhandlung
Große Steinstraße 82

Anzeigen

schaffen Umsatz

Praktische Weihnachtsgeschenke!

Nächtisch	38.-	Friseurkommode	m. 3teil. Spiegel 65.-
Beschrank	28. 42.-	Dielenang, 5teil. 42.-	
Stuhl	7.-	Tisch	28.-
Tisch	28.-	Auszugschisch	44.-
Putzschrank	28.-	m. Waschgel. 39.50	
Aufwaschsch. 38.50		Nächtisch	48.50

Schlafzimmer, Speisezimmer sowie Küchen
in Qualität / Niedrige Preise
An beiden Sonntagen geöffnet
Möbel-Sammleben
Berliner Straße 28, Nähe Röplatz
Eigene Tischlerei / Eha-Darleh
Kinderheim / Lieferung frei!

Zu Weihnachten



ein dauerhaftes Prophete Fahrrad

Wir beraten Sie u. führen gern vor.
Ranniße Straße 15-16

Praktisch schenken!

Montblanc-
Füllhalter
Briefpapiere
Foto-Alben

Das sind
Geschenke
die jeden
erfreuen!

CONTINENTAL-
Klein-Schreibmaschinen

Freudig Willen

HALLE (SAALE)
Am Leipziger Turm - Sammel-Nummer 27486

Unterricht

Englisch
Ruf: 326 76

Maschinen- schreiben

Kurzschritt Buch.
Gegen Feder-
Walter Benner
Benner Straße 1, I.
Erfurt (Erfurt 3572)

Kurzschritt

Maschinen, Buchführung
Genge, Marktstraße 11

Vermischtes

Wer baut
Garage,
Schlitz oder
Gegen in
Erfurt und zu
weil dem
20 M. 1914
von Galle
entf. Angebote
unter 1929 an
die Gef. d. Sta.

Handwerks- arbeiten

Großbram-
linge
neu modern, bill.
Arbeit.
"Held-Reder",
Erfurt, Erfurt
auf Marktstr.
11.

Jünger Mann

sucht passende Be-
den-
gebühren
auf 1914
auf 1914
auf 1914

Möbel - Schormann

Universitätsring 11
Ecke Große Ulrichstr.

Schlafzimmer Küchen Speisezimmer Polstermöbel u. Kleinmöbel

in großer Auswahl
Ehestandsdarleh. Teilzahl.

Die

hat Form und Verbindungen,
darum wird sie auch von allen
getraut. Verjuden Sie ebenfalls für
G. I. mit einer "Kleinen" Be-
anfrage in der "Saale-Zeitung".

Schlitzschuhe

in verschiedenen Ausführungen und Größen
Geschenke, die immer Freude bereiten:
Rauchschichten Hutablagen
in Messing
Feuerfeste Tongeschirre,
Nirosta-Stahlwaren,
Wäschemengeln, Wäschstampfer,
Teppich-Kehmaschinen
Korn & Zöllner
Große Steinstraße 14 - Ruf 23763

Automarkt

Opel-
Limousine,
2 Liter, Baujahr
1934, sehr gut er-
halten, überholt
zu verkaufen. Be-
sicht, ab Montag
Berliner Str. 5,
Friedrichstraße,
II. Etage.

Kaufe Auto,
neu, Opel
2.8, 2.8, ab 1931,
Gef., Erfurt, 5

Küherhaube,
1.3 oder 2.8.
Opel gran
zu verkaufen
Sumboldstr. 46,
Erfurt.

Sparkasse des Saalkreises

Hauptstelle Halle (S.) am Stadttheater

Haupt-Zweigstellen:
Ammendorf, Beesenlaubingen, Diamitz,
Döla, Döllnitz, Könnern, Lößelün, Niem-
berg, Nienleben, Reideburg, Wallin.

Neben-Zweigstellen:
Baldersse, Brachwitz, Dornitz, Gr.
Lochau, Neutz, Teicha, Wallwitz

Witragen

nach dem Bericht
der Aufgeber von
Gef. - Anzeigen
sind wieder, weil
mit vergrößert
sind, von Gef.
Gef. - Anzeigen
zu mah-
ren. Wir bitten
besonders, Aufsicht
auf Gef. - An-
zeigen zu mah-
ren, auf dem
Umstand jedoch die
betreffende Gef.
Anzeigen - Ab-
p. - Be-
anfrage.

Stadttheater Halle
 Heute, Mittwoch, 15 Uhr bis 18 Uhr
Der gefleierte Kater
 Weihnachtsstück von A. Wagner
 20 bis gegen 22½ Uhr
Schon ist die Welt
 Operette von Franz Lehár
 Donnerstag, 20 bis gegen 22½ Uhr
Weltkonferenz
 Lustspiel von Stefan Dost

Zum Wintersportplatz
Garmisch-Partenkirchen
 Abfahrt regelmäßig jede Woche ab 7. Januar 1939
 Unbefragung je nach Wahl in guten ausgesuchten Häusern oder in sehr guten Hotels
 volle Verpflegung im Hause
Preis RM. 83,- pro Woche

Rundfunk
 Donnerstag
 Leipzig
 1939

6.00: Morgens, Reichsweiterbericht
 6.10: Gemischt
 6.30: Zeitfunk
 7.00: Nachrichten
 8.00: Gemischt
 8.20: Kleine Musik
 8.30: Ohne Sorgen jeder Morgen
 9.55: Waffelhörchen
 10.00: Sonnensender
 10.30: Wettermeldungen, Programm, Glückwünsche
 11.35: Seite vor ... Jahren
 11.40: Klein, Girant des Mährens
 11.55: Zeit und Wetter
 14.00: Zeit, Nachrichten, Briefe, Musik, Musik aus Fich.
 15.00: Ja, Oberrund der Mutter, Sprache, eine Tat der Brüder Grimm
 15.30: Es weihnachtet sehr, Das Jungmädchen des Weihnachtsbräutchen
 15.50: Waffeln spricht
 16.00: Nun über die heimlichen Kerzen an ... Weihnachtsabend in einem Wintererholungsheim der NSDAP
 17.00: Zeit, Wetter, Striftigkeit, Marktbericht
 18.00: Nun über die heimlichen Kerzen an ... Weihnachtsabend in einem Wintererholungsheim der NSDAP
 19.00: Soll Weibchen des Lichts? Eine Winterabend-Feier
 19.00: Reife, pimm um die Tannen
 19.45: Umfahn am Abend
 20.00: Abendnachrichten
 20.10: Giacomo Puccini, Großes Knechtchen zu seinem 80. Geburtstag
 22.00: Abendnachrichten, Wettermeldungen, Sport
 22.20: Schenke bringt Freude
 22.35: Volks- und Unterhaltungs Musik
 24.00: Nachtmusik

Deutschlandsender
 Wellenlänge 1571
 6.00: Gledenspiel, Morgens, Wetter
 6.10: Eine kleine Melodie
 6.30: Frühstücken
 7.00: Nachrichten
 10.00: Volkstümliches
 11.15: Wetter
 11.30: Freizeig bunte Minuten, Musik, Wetter
 12.00: Musik zum Mittag
 12.30: Musik 12.35: Zeitzeichen
 13.00: Glückwünsche
 13.45: Nachrichten
 14.00: Merket von Zwei bis Drei!
 15.00: Wetter, Markt, Börse
 15.15: Hausmusik zur Weihnachtszeit
 16.00: Musik am Nachmittag
 17.00: Die Welt 17.00: Vom Welt in die Nacht, Eine vorweihnachtliche Betrachtung
 18.00: Das Wort hat der Sport
 18.15: Eger, Kunst und Kultur der alten deutschen Kaiserpfalz
 18.30: Hugo Wolf — Fab. Brahms
 19.00: Vorweihnachten in deutschen Gauen
 20.00: Kernspruch Nachrichten, Wetter
 20.10: Musikalische Kurzwelt
 20.30: Begegnung mit einem Dichter
 21.00: Aus Rom: Achteljahr zum 80. Geburtstag von G. Puccini
 21.55: Nachrichten, Wetter, Sport
 22.00: Vertigung des Weihnachtsfestes aus Rom
 22.45: Wetter
 24.00: Stunden — Wetter

LICHT SPIELE **CT** **LICHT SPIELE**
Am Riebeckplatz
Wie jedes Jahr den schönsten Film zu Weihnachten!
Ab morgen Donnerstag Benjamins Gigli



Gigli gehört mein Herz

Benjamins Gigli der größte Tenor der Welt zum ersten Male in einem großen Lustspiel, das ihn von einer neuen, überraschenden Seite zeigt.

Ein herrliches, ganz großes Erlebnis!
 Neben „Gigli“ die große deutsche Komiker-Garde:

Theo Lingens - Lucie Englisch Paul Kemp - Heinz Salfner Richard Romanowsky

Als Gegenspielerin Gigli erscheint zum ersten Male in einer großen Rolle

Caria Rust
 Mit diesem köstlichen Lustspiel wird der Mensch Benjamins Gigli die Herzen aller Filmbegeisterten erobern, wie es dem Tenor Gigli schon vor Jahren gelang. Und Gigli singt: herrliche Lieder, Lieder von Brahms, Schubert, Grieg u. Verdi und einen neuen Schlager.

Größter Publikums-Erfolg dieser Spielzeit!
 Vorprogramm:
 Tobis-Wochenschau :: Tobis-Kulturfilm **Für Jugendliche zugelassen!**
 Beginn: W: 3.50, 6.0, 8.20, S: 2.0, 4.0, 6.0, 8.20
Heute letzter Tag: Konzert in Tirol

LICHT SPIELE **CT** **LICHT SPIELE**
Große Ulrichstraße 51
Große Künstler bringen große Weihnachtsfreude!
Ab morgen Donnerstag Sie lachen 2 Stunden ohne Unterbrechung
Über
Hans Moser Joka Wüst Lucie Englisch



Kleines Bezirksgericht

Nach der gleichnamigen vielbeliebten Komödie von Otto Bielen
 Ein einziges prasselndes Filmwerk lustiger Einfälle!
 Die Darsteller:

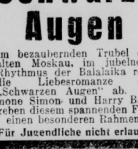
Hans Moser ein ehrenamtlicher Gerichts-Hilfsdiener, der sich selbst in den Maschen der Justiz verfangt
Joka Wüst als Kaffeehausbesitzerin Elisabeth Pieringer, die nach ein spätes Glück erlebt
Lucie Englisch als Koalwarenhandlerin Amanda Hopf-schlage, die der Prozeßwelt verfallen ist

In weiteren lustigen Rollen:
Gustav Wolf - Paul Otto - Rudolf Carl Erich Fiedler - Karl Heimer - Fritz Imhoff zw.

Hans Moser als der komischste aller Gerichtsdiener, spielt die bunte Rolle seines Lebens - nicht weniger als 300mal hat er bereits auf der Bühne beitalumrauscht die gleiche Rolle gespielt.

Tobis-Tonwoche
„Kleiner Bummel durch Berlin“
Die Jugend darf kräftig mitlachen!
 Heute erster Tag: **„Heidi!“** mit Shirley Temple

LICHT SPIELE **CT** **LICHT SPIELE**
Schauburg
 Morgen letzter Tag!
Simone Simon Harry Baur
 in dem fa-zianernden Großfilm
Schwarze Augen



Im bezaubernden Trübel des alten Moskau, im jüdelnden Rhythmus der Balalaika rollt die „Liebeskomödie der Schwarzen Augen“ ab. Simone Simon und Harry Baur geben diesem spannenen Film einen besonderen Rahmen! Für Jugendliche nicht erlaubt!

Nach
Italien
 mit den modernen Schiffen des Ostasienschnelldienstes. **Bahnhof Halle-Bremen, Seefahrt Bremen-Genoa, 5 Tage Australien, in Italien. Bahnhalt: Genoa - Bosen - Halle**

300.- Reichsmark
 in diesem Preis sind alle Kosten für Fahrt, Verpflegung, Uebernachtung u. Trinkgelder enthalten.

Devisenschwierigkeiten bestehen nicht!

Auskunft u. Anmeldung:
Lloyd-Reisebüro, Halle, Ulten Leipzig Straße (neben Café Zorn)
 Reiseabteilung der Saale-Zeitung, Kleinschmieden 6

Ufa
Alte Promenade
 Bis einschl. Freitag die köstliche Ufa-Filmkomödie
Gastspiel im Paradies

Ein Ufa-Film mit
Hilde Krahl, Albert Matthes, Georg Alexander, Gustav Waldau, Oskar Sima
 Eine spritzige, pikante, spannende Liebeskomödie mit hochstaplerischen Hintergründen! Eine filmische Delikatesse!

Täglich 4.00, 6.30, 8.15
 Für Jugendliche über 14 Jahre zugelassen

Am 1. Weihnachtstag die große Premiere!
Zarah Leander, Willy Birgel
„Der Blaufuchs“

Eine Besetzung von größter Anziehungskraft. Ein bezaubernd schöner UFA-Film, der wieder ein großes Ereignis dieser Spielzeit sein wird!

Am Fuße der Zugspezte
Ehrwald und Obermoos
 Gesellschaftsfahrt
 Unterbringung erfolgt in den besten Hotels und Privathäusern.
Fahrtpreis 83.- RM pro Woche
 Jede weitere Woche **45.- RM**
 Auskunft und Prospekte durch die Reiseberatung der **„Saale-Zeitung“** und **Lloydreisebüro Müller**
 Leipziger Straße 94.

Kraft durch Freude
KREISHALLE-STADT
 Dienststunden täglich von 9.30-12.00 und 14.00-18.00, Samstag von 9.30-13.00 Uhr.
 Fahrertarife: Die Ausgabe der Fahrerunterlagen für die NS 39 (Wochenfahrpass) und Fahrer keine Fahrerlaubnis erfolgt gegen Ausgabe der Einsatzbescheinigung bis zum Ende des Monats, 18 Uhr. Nach diesem Zeitpunkt kann ein Führerschein nur durch die Fahrerlaubnisbehörde erworben werden.
 NS 39 Sammelgruppe Halle, Ulten nächste Fahrpassausgabe findet heute, 19.30 Uhr, im Gebäude des „Nikolaus“ statt. Die bitten um recht regen Besuch. Bitte früh und fern willkommen.

Tägliche Anerkennungen sind die Beweise meiner stark gegliederten
Piano-Accordeons
 2512 2524 2460 2470 2480 2490 2500 2510 2520 2530 2540 2550 2560 2570 2580 2590 2600 2610 2620 2630 2640 2650 2660 2670 2680 2690 2700 2710 2720 2730 2740 2750 2760 2770 2780 2790 2800 2810 2820 2830 2840 2850 2860 2870 2880 2890 2900 2910 2920 2930 2940 2950 2960 2970 2980 2990 3000 3010 3020 3030 3040 3050 3060 3070 3080 3090 3100 3110 3120 3130 3140 3150 3160 3170 3180 3190 3200 3210 3220 3230 3240 3250 3260 3270 3280 3290 3300 3310 3320 3330 3340 3350 3360 3370 3380 3390 3400 3410 3420 3430 3440 3450 3460 3470 3480 3490 3500 3510 3520 3530 3540 3550 3560 3570 3580 3590 3600 3610 3620 3630 3640 3650 3660 3670 3680 3690 3700 3710 3720 3730 3740 3750 3760 3770 3780 3790 3800 3810 3820 3830 3840 3850 3860 3870 3880 3890 3900 3910 3920 3930 3940 3950 3960 3970 3980 3990 4000 4010 4020 4030 4040 4050 4060 4070 4080 4090 4100 4110 4120 4130 4140 4150 4160 4170 4180 4190 4200 4210 4220 4230 4240 4250 4260 4270 4280 4290 4300 4310 4320 4330 4340 4350 4360 4370 4380 4390 4400 4410 4420 4430 4440 4450 4460 4470 4480 4490 4500 4510 4520 4530 4540 4550 4560 4570 4580 4590 4600 4610 4620 4630 4640 4650 4660 4670 4680 4690 4700 4710 4720 4730 4740 4750 4760 4770 4780 4790 4800 4810 4820 4830 4840 4850 4860 4870 4880 4890 4900 4910 4920 4930 4940 4950 4960 4970 4980 4990 5000 5010 5020 5030 5040 5050 5060 5070 5080 5090 5100 5110 5120 5130 5140 5150 5160 5170 5180 5190 5200 5210 5220 5230 5240 5250 5260 5270 5280 5290 5300 5310 5320 5330 5340 5350 5360 5370 5380 5390 5400 5410 5420 5430 5440 5450 5460 5470 5480 5490 5500 5510 5520 5530 5540 5550 5560 5570 5580 5590 5600 5610 5620 5630 5640 5650 5660 5670 5680 5690 5700 5710 5720 5730 5740 5750 5760 5770 5780 5790 5800 5810 5820 5830 5840 5850 5860 5870 5880 5890 5900 5910 5920 5930 5940 5950 5960 5970 5980 5990 6000 6010 6020 6030 6040 6050 6060 6070 6080 6090 6100 6110 6120 6130 6140 6150 6160 6170 6180 6190 6200 6210 6220 6230 6240 6250 6260 6270 6280 6290 6300 6310 6320 6330 6340 6350 6360 6370 6380 6390 6400 6410 6420 6430 6440 6450 6460 6470 6480 6490 6500 6510 6520 6530 6540 6550 6560 6570 6580 6590 6600 6610 6620 6630 6640 6650 6660 6670 6680 6690 6700 6710 6720 6730 6740 6750 6760 6770 6780 6790 6800 6810 6820 6830 6840 6850 6860 6870 6880 6890 6900 6910 6920 6930 6940 6950 6960 6970 6980 6990 7000 7010 7020 7030 7040 7050 7060 7070 7080 7090 7100 7110 7120 7130 7140 7150 7160 7170 7180 7190 7200 7210 7220 7230 7240 7250 7260 7270 7280 7290 7300 7310 7320 7330 7340 7350 7360 7370 7380 7390 7400 7410 7420 7430 7440 7450 7460 7470 7480 7490 7500 7510 7520 7530 7540 7550 7560 7570 7580 7590 7600 7610 7620 7630 7640 7650 7660 7670 7680 7690 7700 7710 7720 7730 7740 7750 7760 7770 7780 7790 7800 7810 7820 7830 7840 7850 7860 7870 7880 7890 7900 7910 7920 7930 7940 7950 7960 7970 7980 7990 8000 8010 8020 8030 8040 8050 8060 8070 8080 8090 8100 8110 8120 8130 8140 8150 8160 8170 8180 8190 8200 8210 8220 8230 8240 8250 8260 8270 8280 8290 8300 8310 8320 8330 8340 8350 8360 8370 8380 8390 8400 8410 8420 8430 8440 8450 8460 8470 8480 8490 8500 8510 8520 8530 8540 8550 8560 8570 8580 8590 8600 8610 8620 8630 8640 8650 8660 8670 8680 8690 8700 8710 8720 8730 8740 8750 8760 8770 8780 8790 8800 8810 8820 8830 8840 8850 8860 8870 8880 8890 8900 8910 8920 8930 8940 8950 8960 8970 8980 8990 9000 9010 9020 9030 9040 9050 9060 9070 9080 9090 9100 9110 9120 9130 9140 9150 9160 9170 9180 9190 9200 9210 9220 9230 9240 9250 9260 9270 9280 9290 9300 9310 9320 9330 9340 9350 9360 9370 9380 9390 9400 9410 9420 9430 9440 9450 9460 9470 9480 9490 9500 9510 9520 9530 9540 9550 9560 9570 9580 9590 9600 9610 9620 9630 9640 9650 9660 9670 9680 9690 9700 9710 9720 9730 9740 9750 9760 9770 9780 9790 9800 9810 9820 9830 9840 9850 9860 9870 9880 9890 9900 9910 9920 9930 9940 9950 9960 9970 9980 9990 10000 10010 10020 10030 10040 10050 10060 10070 10080 10090 10100 10110 10120 10130 10140 10150 10160 10170 10180 10190 10200 10210 10220 10230 10240 10250 10260 10270 10280 10290 10300 10310 10320 10330 10340 10350 10360 10370 10380 10390 10400 10410 10420 10430 10440 10450 10460 10470 10480 10490 10500 10510 10520 10530 10540 10550 10560 10570 10580 10590 10600 10610 10620 10630 10640 10650 10660 10670 10680 10690 10700 10710 10720 10730 10740 10750 10760 10770 10780 10790 10800 10810 10820 10830 10840 10850 10860 10870 10880 10890 10900 10910 10920 10930 10940 10950 10960 10970 10980 10990 11000 11010 11020 11030 11040 11050 11060 11070 11080 11090 11100 11110 11120 11130 11140 11150 11160 11170 11180 11190 11200 11210 11220 11230 11240 11250 11260 11270 11280 11290 11300 11310 11320 11330 11340 11350 11360 11370 11380 11390 11400 11410 11420 11430 11440 11450 11460 11470 11480 11490 11500 11510 11520 11530 11540 11550 11560 11570 11580 11590 11600 11610 11620 11630 11640 11650 11660 11670 11680 11690 11700 11710 11720 11730 11740 11750 11760 11770 11780 11790 11800 11810 11820 11830 11840 11850 11860 11870 11880 11890 11900 11910 11920 11930 11940 11950 11960 11970 11980 11990 12000 12010 12020 12030 12040 12050 12060 12070 12080 12090 12100 12110 12120 12130 12140 12150 12160 12170 12180 12190 12200 12210 12220 12230 12240 12250 12260 12270 12280 12290 12300 12310 12320 12330 12340 12350 12360 12370 12380 12390 12400 12410 12420 12430 12440 12450 12460 12470 12480 12490 12500 12510 12520 12530 12540 12550 12560 12570 12580 12590 12600 12610 12620 12630 12640 12650 12660 12670 12680 12690 12700 12710 12720 12730 12740 12750 12760 12770 12780 12790 12800 12810 12820 12830 12840 12850 12860 12870 12880 12890 12900 12910 12920 12930 12940 12950 12960 12970 12980 12990 13000 13010 13020 13030 13040 13050 13060 13070 13080 13090 13100 13110 13120 13130 13140 13150 13160 13170 13180 13190 13200 13210 13220 13230 13240 13250 13260 13270 13280 13290 13300 13310 13320 13330 13340 13350 13360 13370 13380 13390 13400 13410 13420 13430 13440 13450 13460 13470 13480 13490 13500 13510 13520 13530 13540 13550 13560 13570 13580 13590 13600 13610 13620 13630 13640 13650 13660 13670 13680 13690 13700 13710 13720 13730 13740 13750 13760 13770 13780 13790 13800 13810 13820 13830 13840 13850 13860 13870 13880 13890 13900 13910 13920 13930 13940 13950 13960 13970 13980 13990 14000 14010 14020 14030 14040 14050 14060 14070 14080 14090 14100 14110 14120 14130 14140 14150 14160 14170 14180 14190 14200 14210 14220 14230 14240 14250 14260 14270 14280 14290 14300 14310 14320 14330 14340 14350 14360 14370 14380 14390 14400 14410 14420 14430 14440 14450 14460 14470 14480 14490 14500 14510 14520 14530 14540 14550 14560 14570 14580 14590 14600 14610 14620 14630 14640 14650 14660 14670 14680 14690 14700 14710 14720 14730 14740 14750 14760 14770 14780 14790 14800 14810 14820 14830 14840 14850 14860 14870 14880 14890 14900 14910 14920 14930 14940 14950 14960 14970 14980 14990 15000 15010 15020 15030 15040 15050 15060 15070 15080 15090 15100 15110 15120 15130 15140 15150 15160 15170 15180 15190 15200 15210 15220 15230 15240 15250 15260 15270 15280 15290 15300 15310 15320 15330 15340 15350 15360 15370 15380 15390 15400 15410 15420 15430 15440 15450 15460 15470 15480 15490 15500 15510 15520 15530 15540 15550 15560 15570 15580 15590 15600 15610 15620 15630 15640 15650 15660 15670 15680 15690 15700 15710 15720 15730 15740 15750 15760 15770 15780 15790 15800 15810 15820 15830 15840 15850 15860 15870 15880 15890 15900 15910 15920 15930 15940 15950 15960 15970 15980 15990 16000 16010 16020 16030 16040 16050 16060 16070 16080 16090 16100 16110 16120 16130 16140 16150 16160 16170 16180 16190 16200 16210 16220 16230 16240 16250 16260 16270 16280 16290 16300 16310 16320 16330 16340 16350 16360 16370 16380 16390 16400 16410 16420 16430 16440 16450 16460 16470 16480 16490 16500 16510 16520 16530 16540 16550 16560 16570 16580 16590 16600 16610 16620 16630 16640 16650 16660 16670 16680 16690 16700 16710 16720 16730 16740 16750 16760 16770 16780 16790 16800 16810 16820 16830 16840 16850 16860 16870 16880 16890 16900 16910 16920 16930 16940 16950 16960 16970 16980 16990 17000 17010 17020 17030 17040 17050 17060 17070 17080 17090 17100 17110 17120 17130 17140 17150 17160 17170 17180 17190 17200 17210 17220 17230 17240 17250 17260 17270 17280 17290 17300 17310 17320 17330 17340 17350 17360 17370 17380 17390 17400 17410 17420 17430 17440 17450 17460 17470 17480 17490 17500 17510 17520 17530 17540 17550 17560 17570 17580 17590 17600 17610 17620 17630 17640 17650 17660 17670 17680 17690 17700 17710 17720 17730 17740 17750 17760 17770 17780 17790 17800 17810 17820 17830 17840 17850 17860 17870 17880 17890 17900 17910 17920 17930 17940 17950 17960 17970 17980 17990 18000 18010 18020 18030 18040 18050 18060 18070 18080 18090 18100 18110 18120 18130 18140 18150 18160 18170 18180 18190 18200 18210 18220 18230 182

Olympia 1940 in Helsinki

300 Mill. Finnmark bewilligt

Ausbau des Stadions — Bau eines Schwimmstadions und der Radrennbahn

Die finnische Regierung hat für die Olympischen Spiele 1940 in Helsinki...

über 300 und 300 bis 400 Millionen...

Das Crickets Stadion wird gebaut

Wageningen ist die größte Stadt des Gebietes...

Am 15. Januar: Der Breslau-Film in Halle

Propagandisten des DRK tagen in Halle — Die Arbeit im Jahre 1939

Die Propagandisten des Deutschen Reichsbundes...

Weißenspielt mit?

Die deutsche Fußballnationalmannschaft...

Am 15. Januar: Der Breslau-Film in Halle

Propagandisten des DRK tagen in Halle — Die Arbeit im Jahre 1939

Die Propagandisten des Deutschen Reichsbundes...

Am 15. Januar: Der Breslau-Film in Halle

Propagandisten des DRK tagen in Halle — Die Arbeit im Jahre 1939

Die Propagandisten des Deutschen Reichsbundes...

Weißenspielt mit?

Die deutsche Fußballnationalmannschaft...

Weißenspielt mit?

Die deutsche Fußballnationalmannschaft...

Weißenspielt mit?

Die deutsche Fußballnationalmannschaft...

Berliner Börse vom 20. Dezember 1938

Table with 2 columns: Name of stock and price.

Mitteldeutsche Börse

Table with 2 columns: Name of stock and price.

Freiverkehr

Table with 2 columns: Name of stock and price.

Autorenrennen in Aethiopien

Die italienische Automobil-Club entwirft...

Der Breslau-Film in Halle

Propagandisten des DRK tagen in Halle — Die Arbeit im Jahre 1939

Die Propagandisten des Deutschen Reichsbundes...

Am 15. Januar: Der Breslau-Film in Halle

Propagandisten des DRK tagen in Halle — Die Arbeit im Jahre 1939

Die Propagandisten des Deutschen Reichsbundes...

Am 15. Januar: Der Breslau-Film in Halle

Propagandisten des DRK tagen in Halle — Die Arbeit im Jahre 1939

Die Propagandisten des Deutschen Reichsbundes...

Sportführer geben bekannt

Die Geschäftsstelle des DRK-Landesverbandes...

Aus meinem Sportbereich

Fußballtraining am Donnerstag fällt...

Freiverkehr

Table with 2 columns: Name of stock and price.

